Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 33

Rubrik: Warum

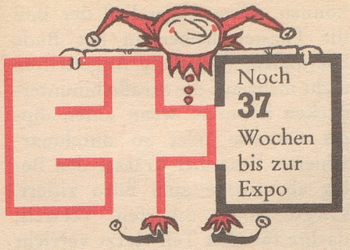
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

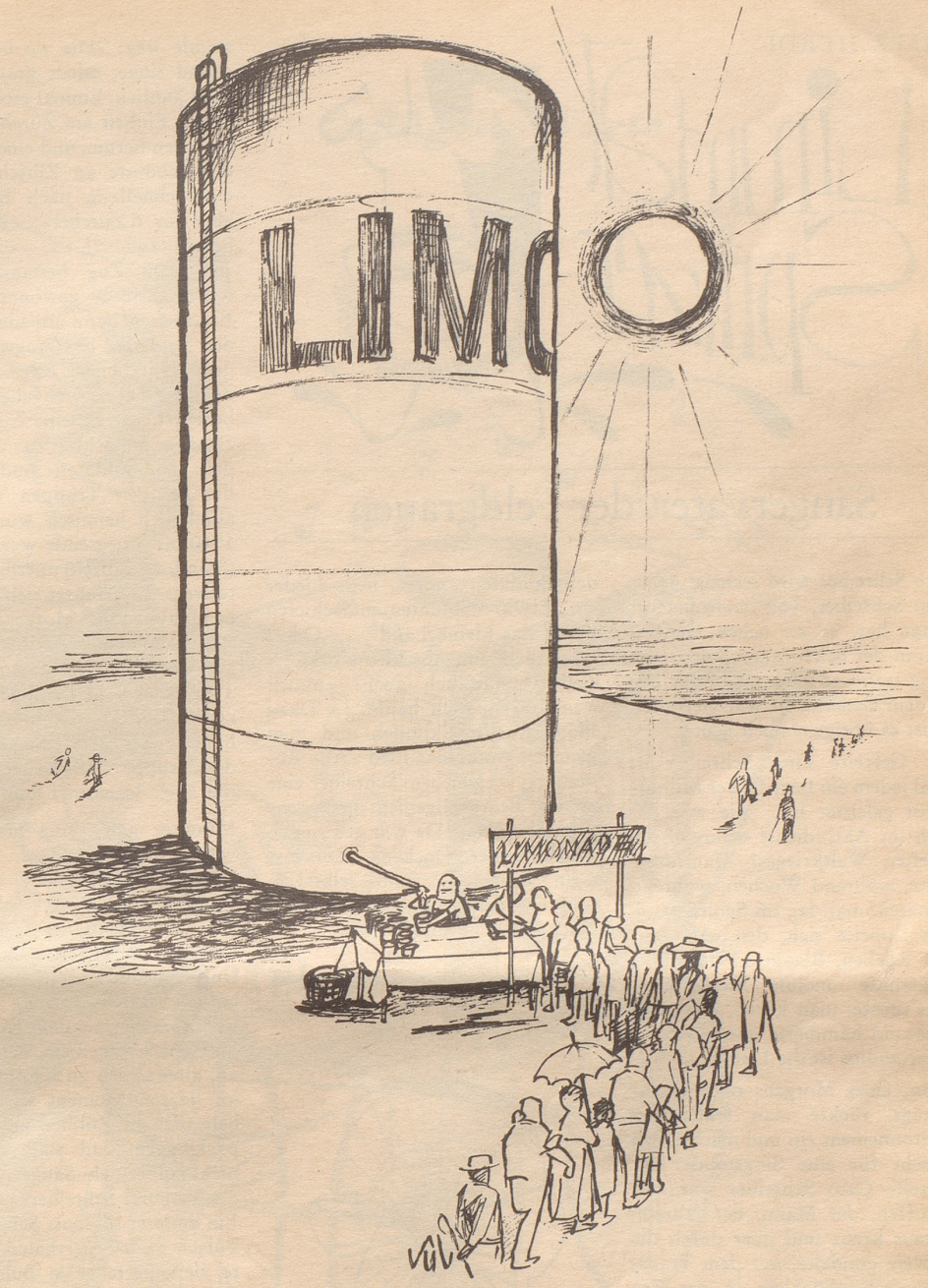


Die Expo 64 bewegt mehr und mehr die Gemüter und führt in der Presse zu allerhand Sticheleien und Vorgefechten. Es ist wohl kaum möglich, ein solch gigantisches Werk zu schaffen, ohne von der einen oder anderen Seite angefeindet zu werden. Die Nörgeleien sind so recht ein Beweis dafür, daß unser Volk mit der Landesausstellung 1964 zu leben und zu atmen beginnt. Die Expo 64 ist da, sie ist in unser Leben getreten wie ein Nachbar in unser Leben tritt, und wir verhalten uns ihr gegenüber wie bei ihm: Manchmal wohlwollend, manchmal bockbeinig.

Meistens wird die Ausstellung aber die Menschen wohl im guten Sinne zueinander führen. Ein Beispiel hiefür hat sie uns schon gegeben, als sich in Bern die Delegierten der Sektion ‹Tafelfreuden› trafen. Sie werden an der Expo in der allgemeinen Abteilung ‹Lebenskunst/Lebensfreude› (der Doppeltitel scheint zu besagen, daß Kunst nicht immer mit Freude identisch ist) demonstrieren, wie man mit den Augen und mit dem Mund weiden soll. Es tagten – wahrscheinlich übten sie schon wacker ihre Sparte – Brauer, Schokoladefabrikanten, Wirte, Stikker, Hoteliers, Suppenerzeuger und was weiß ich. Auf der Liste der Geladenen aber wurden die Vertreterin eines Frauenvereins für alkoholfreie Wirtschaften und der Abgeordnete des Likörfabrikantenverbandes unmittelbar nacheinander aufgeführt.

Natürlich, es war nur die alphabetische Reihenfolge, die sich diesen Scherz erlaubt. Trotzdem – ein Beweis, daß sogar ein Buchstabe Geist haben kann!

Guy Vivraverra



Feststellung

Gottfried Keller meinte:

Wenn schlechte Leute zanken,
riecht's übel um sie her;
doch wenn sie sich versöhnen,
so stinkt es noch viel mehr!

Bündner Wacholder
Kindschi
100 JAHRE KINDSCHI
Kindschi Söhne AG., Davos

Der Rat der Tierkreise

Der Stadtpräsident von Luzern hat den Großen Stadtrat horoskopisch untersucht und dabei zu seiner Freude festgestellt, daß im neuen Rat der Vierzig alle Tierkreise vertreten sind.

Vertretung nach Tierkreisen! Das ist eine ganz gescheite Idee. Man sollte in Zukunft vermehrt darauf achten. Die Widder, die Stiere und die Steinböcke werden berufen sein, mit den Hörnern voran auf die mannigfaltigen Probleme loszugehen. Die Zwillinge werden zu jedem Antrag einen Gegenantrag bereithalten. Die Ratsherren aus dem Tierkreis der Waage werden stets alle Für und Wider bedächtig abwägen. Die Schützen werden mit ihren Argumenten immer ins Schwarze treffen. Die Wassermänner werden sich redlich bemühen, der Opposition das Wasser abzuleiten. Die Fische werden bei allen Verhandlungen kühles Blut bewahren. Die Krebse werden hie und da den Antrag stellen, auf ein Geschäft zurückzukommen. Den Skorpionen bleibt es vorbehalten, zur Belebung der Diskussion nötigenfalls den Stachel zu brauchen. Die Löwen werden dann jedesmal, indem sie die Krallen und die Zähne zeigen, die erregten Gemüter sofort wieder zu beruhigen wissen. Und die Ratsherren aus dem Tierkreis der Jungfrau haben einfach dafür zu sorgen, daß, solange die Frauen nicht wahlfähig sind, das frauliche Element wenigstens in dieser Form in Erscheinung tritt.

So dürfte sich die gleichmäßige Vertretung nach Tierkreisen auf das Arbeitsklima in unsern Räten nur günstig auswirken. fis

Unsere Seufzer-Rubrik

Warum

gibt es keine Methode, die Wachstumsfreudigkeit des Bartes nach der Glatze umzuleiten?

JR